

# Stereo-Photographica

## Die *Le Sterea* Stereokamera

wurde ab 1931 von der Firma Jules Richard in Paris hergestellt. Die Firmengeschichte wurde bereits im Zusammenhang mit dem Verascope F40 auf der Stereo-Photographica-Seite 104 kurz vorgestellt. Jules Richard war der wohl bedeutendste Hersteller an Stereogeräten. Kein anderer Hersteller hat ein so umfassendes Sortiment an Instrumenten für die Stereoskopie gefertigt. Jules Richards Bedeutung für die Stereofotografie ist mit der von George Eastman für die Verbreitung der Fotografie vergleichbar.

Bei der Le Sterea kommen Platten 6x13cm zur Verwendung. Es gibt vier Verschlussgeschwindigkeiten: 1/10, 1/40, 1/100 und 1/150 Sekunde sowie Zeitaufnahme. Der Verschluss wird mit dem mittleren Hebel gespannt. Mit einer Schiebendecke können die Werte 6.3, 8 oder 16 eingestellt werden. Unten an der Kamera befindet sich ein konisches Loch als Stativbefestigung.



Bis Anfang der 1930er Jahre ging das Interesse an der Stereofotografie zurück. Als Reaktion auf den rückläufigen Markt produzierte Richard mit der Le Sterea ein vereinfachtes Modell gegenüber dem Verascope. Trotz reduziertem Preis wurde es jedoch kein großer Erfolg. Wahrscheinlich wurden weniger als 1.000 Kameras hergestellt. Der Kamerakörper ist aus Holz gefertigt. Bei einem späteren Modell wurde dieser aus Aluminium gegossen. Mit der strukturierten Lackierung sollte eine Lederabdeckung nachgebildet werden. Die Kamerabeschriftung ist kopfstehend, damit diese, aus Sicht des Fotografen, besser zu lesen ist.

Als Objektive sind zwei Topaz 1:6.3 F:75 von Boyer verbaut. Boyer war eine französische optische Firma mit Sitz in Paris. Sie wurde 1895 von Antoine Boyer gegründet und 1925 an André Lévy (1890-1965) verkauft. Dessen Frau Suzanne Lévy-Bloch (1894-1974) war eine brillante Mathematikerin und Optikerin. Von ihr wurden die Boyer-Objektive entwickelt. Fast alle Objektive von Boyer wurden nach Juwelen benannt.

Parallel zum Bau von Stereokameras hat die Firma Jules Richard eine große Zahl verschiedener Stereobetrachter gefertigt.